



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici
Coordination Group for Construction and Property Services

Angebotsunterlagen für Planerleistungen

Version ASTRA / Januar 2015

Projektbezeichnung: Wildtierquerung Mels SG04, Neubau Überführung
Projektkurzbezeichnung: N03/76 WTQ Mels
Projektnummer: 190062
Vergabeverfahren: Offenes Verfahren
Klassifizierung in BöB/VöB: Dienstleistungsauftrag

Auftraggeber

vertreten durch

Schweizerischen Eidgenossenschaft

Bundesamt für Strassen ASTRA

Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Filiale Winterthur

Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur

Name und Adresse des Anbieters / der Anbieterin

Name

Adresse

PLZ/Ort

Kontaktperson

E-Mail

MWST-/UID-Nr.

Telefon

Fax

Land

CH

Diese Angebotsunterlagen sind vollständig ausgefüllt und nachstehend unterzeichnet innert Frist dem Auftraggeber zuzustellen. Abänderungen der vom Auftraggeber vorgegebenen Texte/Unterlagen sind nicht zulässig: entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Varianten, falls gemäss Ausschreibungsunterlagen zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen.

Grundangebot ☐ Variante ☐

Angebotssumme

CHF

.--

(gemäss Preistabelle, Vereinbarte Vergütung netto, exkl. MWST)

Bereinigte Angebotssumme

CHF

.--

(wird durch Auftraggeber ausgefüllt)

Datum

Stempel und Unterschrift

Deckblätter

Deckblätter für die vom Anbieter/der Anbieterin einzureichenden Angebotsunterlagen (soweit nicht vom ASTRA bereits vorgegeben, sind die Angebotsunterlagen vom Anbieter/der Anbieterin beizubringen).

1 Selbstdeklaration

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die Gleichbehandlung von Frau und Mann, namentlich das Prinzip der Lohngleichheit, einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 9 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Planerleistungen».
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren.
- Dem Auftraggeber steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann der Auftraggeber den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt die Anbieterin, die eidgenössischen Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Bundessteuern, MWST, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).
- Wird eine Leistung im Ausland erbracht, so erklärt die Anbieterin die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nach Anhang 2a der VöB.

Mit der Unterschrift auf Seite 1 bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle – auch entgegen anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

2.0 Nachweise bezüglich der Referenzen

Die Nachweise bezüglich der Referenzen. Diese Beilage dient nur dem Vergabeverfahren und wird nicht zu einem Vertragsbestandteil.

2.0.1 EK 1: Referenz der Unternehmung

Für den Anbieter: 1 Referenz über abgeschlossene Arbeiten mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich. Als «abgeschlossen» gilt ein Projekt nach Fertigstellung der Phase 52 (Bau).

Referenz 1

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten
/ Leistungen der Unternehmung / Honorarsumme (CHF):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

2.0.2 EK 2: Nachweis der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit

Für den Anbieter: Jahresumsatz > doppelter Jahresumsatz des Auftrages.

Eignungskriterium erfüllt:

- ☐ Nein
- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass wir den doppelten Jahresumsatz des Auftrags erreicht haben.

2.0.3 Angaben zum Anbieter

2.0.3.1 Administrative Angaben Anbieter (Einzelfirma oder Bietergemeinschaft)

Name des **Anbieters** :

Adresse :

Telefon :

Telefax :

E-Mail :

Beteiligte **Gesellschafter der Bietergemeinschaft** [Name, Ort]

Federführende Firma :

Gesellschafter 1 :

Gesellschafter 2 :

Beteiligte **Subplaner** des Anbieters/der Bietergemeinschaft

Aufgabenbereich	Prozentuale Beteiligung [%]
-----------------	--------------------------------

Subplaner 1 :

Subplaner 2 :

Subplaner 3 :

Bemerkungen:

Gemäss Verfahrensbestimmungen ist nachzuweisen, dass weniger als 50% des angebotenen Leistungsumfangs durch Subplaner erbracht werden (siehe 2.0.3).

2.0.3.2 Organisatorische Angaben Einzelanbieter oder federführende Firma

Name Anbieter :
Rechtsform :
Gründungsjahr :
Eigentumsverhältnisse :
Geschäftsdomizil, Niederlas- :
sungen

Haupttätigkeitsgebiete : Beschrieb

Zugehörigkeit zu Firmen-
gruppe / Holding etc. :

Beteiligung an anderen Fir-
men der Baubranche :

Bemerkungen :

Anzahl Mitarbeiter und Funktionen Einzelanbieter oder federführende Firma

Anzahl Mitarbeiter	2017	2018	2019
--------------------	------	------	------

Gesamtfirma :

Im Bereich der ausgeschrie-
benen Leistung :

Funktionen	Anzahl MA
------------	-----------

Administration :

Planung / Entwicklung :

Bauleitung :

Auszubildende :

[Ergänzungen \(falls nötig\)](#)

Total :

Bemerkungen :

2.0.4.1 EK 3 / ZK 2 (Gewichtung: 8%): Projektleiter

Für Schlüsselperson: 1 Referenz über abgeschlossene Arbeiten in gleichwertiger Funktion oder Stv-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich. Als «abgeschlossen» gilt ein Projekt nach Fertigstellung der Phase 52 (Bau).

Es ist zudem ein CV (max. 3 Seiten A4) des Projektleiters abzugeben.

Referenz 1

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Projektleiter**

Name der Schlüsselperson:

Firma:

Beruf, Diplomjahr:

Ausbildung/Weiterbildung:

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung /
Honorarsumme (CHF):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung (*erbrachte Leistungen ankreuzen*):

Projektierungsphasen

- ☐ Vorbereitungsphase der Ausführung (Phasen 32-41)
☐ Ausführungsphase mit Bauleitung (Phasen 51-52)
☐ Abschlussphase (Phase 53)

Kurzbeschreibung

Der Projektleiter hat eine Projektleitung mit den in der Vertragsurkunde (gemäss Ziffer 1.3) aufgeführten Anlagen/Systeme durchgeführt und abgeschlossen:

Natur und Landschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wald	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Grundwasser, Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Entwässerung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Oberirdische Gewässer, Fischerei	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Störfallvorsorge	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Altlasten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abfälle und Materialbewirtschaftung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Boden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Luft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lärm	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erschütterungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Störfallvorsorge	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wildtiere	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Unter Verkehr: ☐ ja ☐ nein

2.0.4.2 EK 3 / ZK 2 (Gewichtung: 2%): Wildtierspezialist

Für Schlüsselperson: 1 Referenz über abgeschlossene Arbeiten in gleichwertiger Funktion oder Stv-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich.

Es ist zudem ein CV (max. 3 Seiten A4) des Wildtierspezialisten abzugeben.

Referenz 1

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Wildtierspezialist**

Name der Schlüsselperson:

Firma:

Beruf, Diplomjahr:

Ausbildung/Weiterbildung:

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung /
Honorarsumme (CHF):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung (*erbrachte Leistungen ankreuzen*):

Projektierungsphasen

- ☐ Vorbereitungsphase der Ausführung (Phasen 32-41)
☐ Ausführungsphase mit Bauleitung (Phasen 51-52)
☐ Abschlussphase (Phase 53)

Kurzbeschreibung

Der Wildtierspezialist hat ein Projekt mit den in der Vertragsurkunde (gemäss Ziff. 1.3) aufgeführten Anlagen/Systeme durchgeführt und abgeschlossen:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Natur und Landschaft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wald | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Grundwasser, Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Entwässerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Oberirdische Gewässer, Fischerei | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Störfallvorsorge | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Altlasten | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Abfälle und Materialbewirtschaftung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Boden | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Luft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Lärm | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Erschütterungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Störfallvorsorge | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wildtiere | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Unter Verkehr: ☐ ja ☐ nein

2.0.4.3 EK 3: Bodenkundliche Bauberatung

Referenz der Schlüsselperson über die Begleitung und Betreuung von 1 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekt über abgeschlossene Arbeiten mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich.

Es ist zudem ein CV (max. 3 Seiten A4) des Bodenkundliche Bauberatung abzugeben.

Referenz 1

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Bodenkundliche Bauberatung**

Name der Schlüsselperson:

Firma:

Beruf, Diplomjahr:

Ausbildung/Weiterbildung:

Eintrag in der Liste Baubegleiter BGS seit:

Projekt:

Zeitraum:

Investitionsvolumen:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung /
Honorarsumme (CHF):

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:

Funktion:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Unternehmung (*erbrachte Leistungen ankreuzen*):

Projektierungsphasen

- ☐ Vorbereitungsphase der Ausführung (Phasen 32-41)
☐ Ausführungsphase mit Bauleitung (Phasen 51-52)
☐ Abschlussphase (Phase 53)

Kurzbeschreibung

Der Bauberater hat eine Projekt mit den in der Vertragsurkunde (gemäss Ziff. 1.3) aufgeführten Anlagen/Systeme durchgeführt und abgeschlossen:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Natur und Landschaft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wald | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Grundwasser, Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Entwässerung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Oberirdische Gewässer, Fischerei | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Störfallvorsorge | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Altlasten | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Abfälle und Materialbewirtschaftung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Boden | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Luft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Lärm | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Erschütterungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Störfallvorsorge | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wildtiere | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Unter Verkehr: ☐ ja ☐ nein

2.0.5 EK 4: Nachweis der Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen

Einsatzplan des Projektleiters: Vorname Name

(für 18 Monate ab Beginn des Ausführungstermins)

Nr.	Beschreibung des Auftrags	Quartal (Beschäftigung in % angeben)					
		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 - 12	13 - 15	16 - 18
	<i>Monat ab Projektstart</i>						
1	(bestehende Aufträge auflisten)						
2							
..							
	Auftrag der vorliegenden Ausschreibung						
	Reserve						
	Total in %	100	100	100	100	100	100

Einsatzplan des Wildtierspezialisten: Vorname Name

(für 18 Monate ab Beginn des Ausführungstermins)

Nr.	Beschreibung des Auftrags	Quartal (Beschäftigung in % angeben)					
		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 - 12	13 - 15	16 - 18
	<i>Monat ab Projektstart</i>						
1	(bestehende Aufträge auflisten)						
2							
..							
	Auftrag der vorliegenden Ausschreibung						
	Reserve						
	Total in %	100	100	100	100	100	100

Einsatzplan Bodenkundliche Bauberatung: Vorname Name

(für 18 Monate ab Beginn des Ausführungstermins)

Nr.	Beschreibung des Auftrags	Quartal (Beschäftigung in % angeben)					
		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 - 12	13 - 15	16 - 18
	<i>Monat ab Projektstart</i>						
1	(bestehende Aufträge auflisten)						
2							
..							
	Auftrag der vorliegenden Ausschreibung						
	Reserve						
	Total in %	100	100	100	100	100	100

2.0.6 EK 5: Nachweis bezüglich Subunternehmer

Nachweis, dass maximal 50% der Leistungen durch Subunternehmer erbracht werden (detaillierte Auflistung der allfällig vorgesehenen Subunternehmer inkl. deren Leistungsanteil).

Eignungskriterium erfüllt:

- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass wir keine Subunternehmer einsetzen
- ☐ Ja. Wir bestätigen mit unserer Unterschrift auf der Offerte, dass maximal 50% der Leistungen durch Subunternehmer erbracht werden.

Auflistung allfälliger Subunternehmer (inkl. Leistungsanteil):

2.1 Weitere Angebotsunterlagen, resp. Vertragsbestandteile

2.1.1 Leistungstabelle

(inkl. Vergütung gemäss Ziffer 4 der vorgesehenen Vertragsurkunde)

2.1.1.1 Generelle Umschreibung der Leistung

0.1 Allgemeine Bestimmungen

Einhaltung und Berücksichtigung der **heute gültigen Normen** des SIA, VSS und VSA

Einhaltung und Berücksichtigung der Vorschriften und Weisungen des Bundesamtes für Strassen ASTRA. Insbesondere sind die verschiedenen Fachhandbücher zu berücksichtigen.

Vorbehalte und Änderungsvorschläge sind separat unter Ziffer "2.1.2.3 Verzeichnis der technischen Vorbehalte und der offenen Fragen" mit der vollständig ausgefüllten Offerte einzureichen. Andernfalls wird die Offerte vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Das ausgewählte Ingenieurunternehmen oder die Ingenieurgemeinschaft wird gemäss Offerte mit den Arbeiten betraut. Die anderen Anbieter erhalten keine Entschädigung.

0.2 Leistungen der Bauherrschaft und separat Beauftragter

Von der Bauherrschaft werden im Rahmen des AP die folgenden Ingenieurleistungen erbracht oder separat beauftragt:

- die Gesamtleitung
- die geologische Beratung
- Projektierung und Bauleitung Wildtierquerung
- die übergeordnete Vermessung

0.3 Anforderungen Personal

Die massgeblich an der Projektierung beteiligten Personen sind namentlich zu benennen. Ihre Verfügbarkeit während der Zeit der Projektierungs- und Realisierungsphasen ist sicherzustellen.

Folgende Anforderungen sind zu erfüllen:

Projektleiter (PL) / UBB-Verantwortlicher

Mindestens FH-/HTL- Absolvent oder gleichwertige Ausbildung mit entsprechend langem Erfahrungsnachweis.

Der Projektleiter stellt innerhalb der Ingenieurgemeinschaft die Koordination sicher und ist Ansprechpartner für alle unter Ziffer 1.2 des Vertrages beschriebenen Aufgaben und Arbeiten.

Da der Projektleiter gegenüber dem Bauherrn die direkte Verantwortungsperson darstellt, muss gewährleistet sein, dass er innerhalb des Ingenieurbüros oder der Bietergemeinschaft hierarchisch über die grössten Kompetenzen verfügt. Die periodisch stattfindenden Sitzungen mit der Bauherrschaft sind vom Projektleiter vorzubereiten. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass er über mehrjährige Erfahrung in der Projektierung und im Management ähnlicher Bauten verfügt.

Wildtierspezialist

Mindestens 5 Jahre Erfahrung als Wildtierspezialist.

Verantwortlicher BBB

Mindestens FH-/HTL- Absolvent in Naturwissenschaften und zusätzlich Weiterbildung zum Bodenkundlichen Baubegleiter mit Eintrag in der Liste Baubegleiter BGS, oder gleichwertige Ausbildung mit entsprechend langem Erfahrungsnachweis.

Die eingesetzten Personen haben neben der entsprechenden Ausbildung über einschlägige Erfahrungen zu verfügen.

In folgenden wesentlichen Fachbereichen ist der Einsatz von erfahrenem Personal in Projektierung nachzuweisen und zu gewährleisten, idealerweise beim Bau und/oder Unterhalt von Nationalstrassen:

- Natur und Landschaft
- Wald
- Grundwasser, Wasserversorgung
- Entwässerung
- Oberirdische Gewässer, Fischerei
- Störfallvorsorge
- Altlasten
- Abfälle und Materialbewirtschaftung
- Boden
- Luft
- Lärm
- Erschütterungen
- Störfallvorsorge

0.4 Präzisierungen und Ergänzungen

In der Vertragsurkunde für Planerleistungen sind im Kapitel 1.2) Projektumschreibung je Fachgebiet die hauptsächlich anstehenden Projektierungsarbeiten und vorgesehenen Massnahmen beschrieben. Im Weiteren gelten die Ausführungen in den ASTRA-Fachhandbüchern für das Auflage Projekt.

Nachfolgend sind zusätzlich Präzisierungen und Ergänzungen formuliert. Diese sollen aufgrund der Komplexität und Grösse des Auftrages helfen, auftragsspezifische Arbeiten in der Auftragsanalyse und dem geplanten Vorgehen genau zu umschreiben und entsprechende Schwerpunkte zu setzen.

2.1.1.2 Konkreter Leistungsbeschreibung

Phase Variantenstudium

Grundlagen

Als Grundlage für die Ausarbeitung des Variantenstudiums dient die Projektgenerierung mit den Beilagen.

Festlegung der Ziele

Im Rahmen des Variantenstudiums ist der Standort innerhalb des Wildtierkorridors in Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Projektverfasser zu optimieren.

Hinweis: Das SBB Trasse gilt nicht als komplette Zerschneidung des Wildtierkorridors.

Phase AP Ausführungsprojekt

Grundlagen

Als Grundlage für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes dienen die Projektgenerierung mit den Beilagen und das Variantenstudium.

Das Ausführungsprojekt beinhaltet die Wildtierquerung über die N03, den Seezkanal und ev. die SBB Geleise.

Festlegung der Ziele

Erstellen der Dossiers und Unterstützung des Projekterfassers hinsichtlich der umweltrelevanten Themenbereiche.

Phase Detailprojekt

Grundlagen

Als Grundlage für die Ausarbeitung des Detailprojektes dient das bewilligte Ausführungsprojekt unter Berücksichtigung der Auflagen der Plangenehmigung.

- Phasengerechte Überarbeitung der Umweltnotizen
- Erarbeitung des Pflichtenheftes von UBB und BBB in Zusammenarbeit mit dem Bauherr als Beilage zur Umweltnotiz

Phase Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

- Unterstützung des Projektverfassers bei UBB/BBB Themen.
- Projekt- und Qualitätsmanagement: Erarbeiten eines PQM-Dossiers UBB/BBB über alle Fachbereiche zur Integration in das fächerübergreifende Gesamt-PQM.
- Erarbeitung einer praxisgerechten Massnahmenliste auf Basis der Umweltnotiz des Massnahmenkonzepts/-projekts und als Vorlage für den jährlichen Standbericht UBB/BBB sowie die Kontrollinstrumente während der Realisierung.

Phase Unterlagen für die Ausführung

Grundlagen

Als Grundlage für die Ausarbeitung dient das von der FU bewilligte Detailprojekt.

Termingerechte Ausarbeitung sämtlicher weiteren, zusätzlichen Unterlagen für die Ausführung. In einem Planlieferungsprogramm werden in Zusammenarbeit mit der Unternehmung die genauen Lieferdaten für die Pläne festgelegt.

Phase Bau, Massnahmenausführung

- Durchführen diverser Kontrollen gemäss Pflichtenheft, z.B.:
 - Stichprobenkontrollen auf der Baustelle
 - Unterstützung der Bauleitung, Überwachen und Durchsetzen der angeordneten Umweltschutzmassnahmen oder umweltrechtlichen Auflagen aus den Submissions- und Auflageprojekten.
- Erstellen der Traktandenliste und die Protokollführung bei den alle 8 Wochen stattfindenden UBB/BBB-Sitzungen
- Festhalten der Tätigkeiten in einem Baujournal.
- Erstellen von einem Standbericht je Bauphase.
- Instruktion und Koordination der Umweltverantwortlichen der örtlichen Bauleitung für alle relevanten Arbeiten inkl. Teilnahme an gemeinsamen Sitzungen (nach Bedarf).
- Unterstützung bei den Zwischenabnahmen und Abnahmen.

Phase Inbetriebnahme, Abschluss

- Unterstützung der Projektverfasser und Bauleitungen bei der Erarbeitung der DAW-Unterlagen.
- Erarbeiten des zusammenfassenden Schlussberichtes UBB/BBB als Bestandteil des DAW.

2.1.1.3 Honorierung

Allgemeine Angaben

- Die beiliegende Zusammenstellung Angebot (Excel-Tabelle: „07_Zusammenstellung-Angebot.xlsx“) beinhaltet ein Tabellenblatt mit insgesamt drei Seiten, welche miteinander verknüpft sind. Sämtliche hellgelb hinterlegten Zellen sind vollständig auszufüllen. Die Excel-Tabelle ist schreibgeschützt.
- Die Angebotssumme (Vereinbarte Vergütung netto, exkl. MWSt.) ist auf Seite 1 dieser Angebotsunterlagen für Planerleistungen zu übertragen.

- Allfällige Zuschläge für Sonntags- und Nacharbeit sind vom Anbieter in den Honoraransätzen zu berücksichtigen und werden nicht separat vergütet.

Bestimmungen für die Honorarofferte

Sämtliche Arbeiten sind im Zeittarif ausgeschrieben. Für die Offertstellung und die spätere Erstellungsphase des Auflageprojektes bis PAW sind hierzu folgende Bestimmungen zu beachten:

- Durch den Auftraggeber sind die Stunden je Funktion vorgegeben und dürfen durch den Anbieter nicht verändert werden.
 - Grundsätzlich gilt die Bestimmung der Vertragsurkunde gemäss Ziffer 4.2, wonach Reisespesen und Reisezeit in der Vergütung gemäss Ziffer 4.1 (bzw. Zusammenstellung Vergütung) einzurechnen sind und somit weder in den Positionen der Zusammenstellung Vergütung noch separat verrechnet werden können. Im Sinne einer Präzisierung, fairen Entschädigung und Vergleichbarkeit der Offerten gelten für diesen Auftrag folgende Bestimmungen:
 - Während der gesamten Auftragsdauer können weder Reisespesen noch Reisezeit verrechnet werden. Die Aufwendungen für Reisespesen und Reisezeit sind in den angebotenen Stundenansätzen je Einstufung einzukalkulieren. Die hierbei zu berücksichtigenden Sitzungen sind im nachfolgenden Abschnitt definiert.
 - Die verrechenbare Zeit beginnt mit Ein-/Ausfahrt in die zukünftige Baustelle (Autobahnabschnitt) bzw. mit Sitzungsbeginn/-ende bei den diversen Sitzungen.
 - Als Sitzungsort gilt generell die ASTRA-Filiale Winterthur, St. Gallen oder die Baustelle. Ausnahmsweise sind auch Sitzungen bei der Fachunterstützung in Bern möglich und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.
 - Die nicht verrechenbare Reisezeit soll transparent in den Rechnungen aufgeführt werden.
 - Die vorgegebene Stundenzahl dient als Kalkulationsgrundlage und zur Bewertung und Vergleichbarkeit der Offerten. Es besteht kein Anspruch auf Leistung der vorgegebenen Stunden.
 - Pauschal- und Globalangebote und/oder Angebote mit Zeitmitteltarif ZMT werden gemäss der Ausschreibung unter www.simap.ch vom Verfahren ausgeschlossen. Ebenso sind „Schein“-ZMT-Angebote nicht zulässig. Eine vernünftige Abstufung je Honorarkategorie bzw. Funktion im Projekt ist einzuhalten.
 - Mitarbeiterlisten: Dem Angebot sind aktuelle Mitarbeiterlisten beizulegen (Stand 2020). Darauf sind die für diesen Auftrag zum Einsatz kommenden Mitarbeitenden aufzuführen. Es dürfen die firmeneigenen Dokumente verwendet werden. Sie sollen eine Firmenbezeichnung sowie eine tabellarische Aufstellung mit Kolonnen mindestens für folgende Angaben enthalten:
 - a. Name, Vorname
 - b. Jahrgang
 - c. Berufsausbildung, Abschlussjahr
 - d. Anzahl Praxisjahre (seit Berufsabschluss)
 - e. Fachgebiet und Tätigkeit/Funktion
 - f. vorgesehene Funktion im Projekt
 - g. vorgesehene KBOB-Honorarkategorie 2018 (Einstufung gemäss Ordnung SIA 103)
- Mit der Mitarbeiterliste abgegebene Einstufungen in Funktion/Kategorie sind nicht automatisch durch den Auftraggeber akzeptiert. Die Einstufung wird spätestens mit der Rechnung durch das ASTRA überprüft und abschliessend festgelegt. Die Einstufung erfolgt gemäss Ordnung SIA103:2020, Artikel 6, also explizit aufgrund der Funktion/Leistung im Projekt und nicht aufgrund der Funktion in der Stammunternehmung oder der möglichen Funktion gemäss Ausbildung oder Berufserfahrung.
- Bei Schlüsselpersonen besteht grundsätzlich kein Recht auf Hochstufung in eine höhere Kategorie aufgrund von Erfahrungszuwachs. Die Angabe einer Honorarkategorie ist bei Schlüsselpersonen nicht notwendig, da es sich beim offerierten Ansatz um einen Mischansatz handelt, der über die komplette Dauer des Projekts gültig ist. Da die Projektdauer mit Angebotsabgabe bekannt ist, ist der Erfahrungszuwachs im Ansatz zu berücksichtigen. Eine Hochstufung von Schlüsselpersonal ist nur in Verbindung mit einer Funktionsänderung möglich.
 - Folgende Leistungen sind nicht verrechenbar (Aufzählung nicht abschliessend):
 - a. Initialaufwendungen für die Bildung einer Ingenieurgemeinschaft
 - b. Aufwendungen für die Rechnungsstellung an das ASTRA

- c. Führungsaufwand im Innenverhältnis (z.B. Geschäftsleitungssitzung IG)
- d. Weiterbildung (auch projektbezogene Weiterbildung)

Sitzungswesen:

Nach heutigem Stand wird dieses wie folgt organisiert:

- GPLS / OBLS 4-wöchentlich GPL, BHU, PL, TPL, Drittplaner nach Bedarf
- PFS (mit FU Bern) unregelmässig GPL, FU, BHU, PL, TPL, Drittplaner nach Bedarf
Sitzungen Fachbereichsweise; Basis je Fachbereich ca. 2
- Dritte (Kanton SG, SBB, Axpo etc.) unregelmässig, ca. je 2 pro Beteiligte
- IG-intern gem. Konzept Auftragnehmer

Nebenkostenregelung

Es gelten die Bestimmungen der vorgesehenen Vertragsurkunde (Ziffer 4.2). Die Vergütung der Nebenkosten erfolgt nach den in der Zusammenstellung Angebot vom Anbieter festgelegten Ansätzen, wobei diese sowohl für durch den Anbieter hergestellte Kopien/Plots als auch für von Kopier-Anstalten hergestellte Kopien/Plots gelten.

In Anlehnung an die Anwendungsrichtlinien und aktuellen Empfehlungen von KBOB/BPUK/StV gelten zusätzlich die Maximalansätze gemäss Beilage „06_Beilage_Nebenkostenansätze_20160728“.

Bei Plänen wird einzig die effektive Plangrösse ohne Randzuschläge vergütet. In den Abrechnungen sind Plannummer, Format und Anzahl transparent und nachvollziehbar aufzuführen.

Der zeitliche Aufwand für das Schneiden und Falten wird normal über die Honorierung im Zeittarif abgerechnet und muss nicht separat aufgeführt werden.

Bei Grossbestellungen behält sich der Auftraggeber vor, unter den Kopieranstalten ein Submissionsverfahren durchzuführen.

2.1.1.4 Verrechnung und Kosten- / Leistungskontrolle

Die Verrechnung der Leistungen erfolgt nach den Bestimmungen der Vertragsurkunde für Planerleistungen und soll monatlich erfolgen. Auf Wunsch des Auftragnehmers kann dieser Rhythmus angepasst werden, wobei die geleisteten Arbeiten weiterhin mindestens monatlich aufzuzeigen sind.

Die erbrachten Leistungen sind täglich nachvollziehbar zu dokumentieren.

Die Kostenkontrolle wird jeweils mit jeder Rechnung, die Leistungskontrolle mit einem Soll/Ist-Vergleich und einer Prognose für die restlichen Arbeiten mindestens quartalsweise mit der Rechnung abgegeben.

2.1.2 ZK 3: Analyse der Aufgabenstellung, Vorgehensvorschlag, QM-Konzept und Risikoanalyse

ZK 3 (Gewichtung 30%), unterteilt in ZK 3.1 und ZK 3.2 (Gewichtung je 15%), gemäss Simap-Maske.

2.1.2.1 ZK 3.1: Analyse der Aufgabenstellung

Analyse der Aufgabenstellung des Auftraggebers, aus der Sicht des Anbieters / Beauftragten.

Maximal 2 A4-Seiten; Schrift Arial 10pt (Minimum)

Erwartet wird unter anderem:

- eine Darstellung des Projektumfangs mit den Worten des Offertstellers
- Beschreibung des projekt- und fachbezogenen Umfangs der Arbeiten.
- zusätzliche Hinweise zu speziellen Problemstellen, welche entweder in den Unterlagen dargestellt sind oder durch den Offertsteller erkannt werden
- weitere

2.1.2.2 ZK 3.2: Vorgehensvorschlag

(Erläuterungen zum Angebot aus der Sicht des Anbieters / Beauftragten)

Maximal 1 A4-Seiten; Schrift Arial 10pt (Minimum).

Erwartet werden einerseits generelle Erläuterungen zum Angebot sowie zum Projektverlauf und zu den unter 2.1.2.1 dargestellten Problemstellen mit Hinweisen, wie der Offertsteller diese zu lösen gedenkt.

Andererseits sind folgende Themenbereiche zu erläutern:

- Einschätzung/Vergleich des im Anhang Zusammenstellung Vergütung festgelegten Stundenaufwandes (ausreichend, zu viel, zu wenig, etc.) mit der eigenen Kalkulation in Bezug auf die erwarteten Ergebnisse; Auswirkungen auf das Projekt
- Qualitative (Erst-)Beurteilung der vorgeschlagenen Variante.
- Technische Knackpunkte und Gefahren im Projekt und den ausgeschriebenen Leistungen
- weitere

2.1.2.3 Verzeichnis der technischen Vorbehalte und der offenen Fragen

zu erledigen

Vorbehalte bzw. offene Fragen:

durch:

bis:

2.1.2.4 ZK 3.2: Projektbezogenes Organigramm

(Projektbezogenes Organigramm des Anbieters / Beauftragten mit Nennung des Projektteams, dessen Mitglieder (inkl. Stellvertretung) und deren Funktion, sowie Darstellung der Schnittstellen zum Projektorganigramm des Bauherrn).

2.1.3 QM-Konzept

Maximal eine halbe A4-Seite, Schrift Arial 10pt (Minimum).

2.1.4 ZK 3.2: Risikoanalyse

Maximal eine halbe A4-Seite, Schrift Arial 10pt (Minimum).

2.1.5 ZK 3.2: Terminprogramm

Projektbezogenes Terminprogramm für die Projektierung des Auflageprojektes bis zu dessen Genehmigung durch das ASTRA.

Maximal 1 A4-Seite, Schrift Arial 10pt (Minimum).

2.1.6 Bestimmungen des Auftraggebers über den Datenaustausch

Alle projektspezifische erarbeiteten Dokumente und Pläne sind dem Auftraggeber im Quellcode (*.doc, *.xls, *.dxf, *.dwg etc.) zur eigenen Verwendung und Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die ordnungsgemäss erstellten Daten dem Auftraggeber kostenlos abzugeben.

Die Schlussrechnung wird erst zur Zahlung fällig, wenn der Beauftragte die verlangten Daten sowie die weiteren Dokumentationen über das Projekt dem Auftraggeber sowohl in elektronischer als auch in Papierform abgegeben hat.